

## **Hoffnung in unsicheren Zeiten: Bischof Elbs ruft zur Zuversicht auf**

Bischof Benno Elbs betont die Fastenzeit als „Hoffnungszeit“ und ermutigt zu Vertrauen in Gott und das Leben.

**Feldkirch, Österreich** - In einer bewegenden Botschaft zur Fastenzeit hat Bischof Benno Elbs aus Feldkirch dazu aufgerufen, diese Zeit als eine „Hoffnungszeit“ zu betrachten. Inmitten unsicherer Zeiten, in denen der Frieden brüchig und das Vertrauen in demokratische Strukturen schwindet, fordert er dazu auf, das Licht der Hoffnung neu zu entzünden. „Aggression und Angst vergiften unser gesellschaftliches Miteinander“, warnte Elbs und stellte die Frage, wo Menschen noch Sinn und Orientierung finden können. Er betont, dass die christliche Hoffnung der wichtigste Anker in schwierigen Zeiten ist. Elbs verweist auf den Benediktiner David Steindl-Rast und hebt hervor, dass Hoffnung auf Vertrauen in das Leben und auf Gott basiert. „Diese vertrauensvolle Grundhaltung ist auch für unsere Lebensgeschichte wichtig“, erklärte er weiter, und ermutigte die Gläubigen, an die „Verheißung des Auferstandenen“ zu glauben, die Trost und Heilung verspricht, selbst in schweren Lebenslagen.

## **Hoffnung als Schlüssel zur Überwindung von Krisen**

Gleichzeitig hat Bischof Georg Bätzing an Silvester daran erinnert, wie wichtig Hoffnung angesichts weltweiter Konflikte und Krisen ist. In seinem Jahresabschlussgottesdienst im Frankfurter Dom stellte er fest, dass Hoffnung das „Gegenbild

von Furcht und Verzweiflung“ darstellt. Die Gläubigen seien dazu aufgerufen, ihre Hoffnung auf Jesus zu setzen, in dem Vertrauen, dass er sie retten kann. Bätzing betonte jedoch, dass Hoffnung nicht mit blindem Optimismus verwechselt werden dürfte. „Hoffnung ist das Zutrauen, dass mein eigenes Leben sinnvoll ist und einem Ziel entgegenstrebt“, erklärte er.

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz ermutigte dazu, die Haltung der Hoffnung in den Alltag zu integrieren, indem man bewusst nach positiven Nachrichten sucht und diese aufnimmt. In einer Zeit, die oft von Negativität geprägt ist, könnte das den Blick auf das Gute verändern. „Es ist wichtig, anderen Menschen in schweren Zeiten Hoffnung zu schenken durch kleine Zeichen und tröstende Worte“, fügte Bätzing hinzu. Solche Gesten könnten einen bedeutenden Unterschied im Leben anderer bewirken.

Dieser Appell an die Hoffnung spiegelt die Herausforderungen und den Glauben wider, die viele Menschen in der heutigen Zeit begleiten. Sowohl Bischof Elbs als auch Bischof Bätzing setzen auf die transformative Kraft der Hoffnung in einer Welt voller Unsicherheiten, wie auch die Berichte von **Kathpress** und **Kirche und Leben** zeigen.

Details	
<b>Ort</b>	Feldkirch, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.kathpress.at">www.kathpress.at</a></li><li>• <a href="http://www.kirche-und-leben.de">www.kirche-und-leben.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**